

DenizBank AG

Eröffnen Sie jetzt Ihr Sparbuch und Online-Sparkonto!

Attraktive Zinsen

www.denizbank.at
Contact Center 0800 88 66 00

heute.at/wetter

Was, nur 1 Grad?

Viel Sonne, aber kurzärmlig raus ist heute eine Heldentat

1° / 18° – S.28

Politik S.4
Reudi-Wagner baut SPÖ-Führung um



Wien S.12
Firma verlangte für Umzug 7.000 Euro



Szene S.16
Maschek über Gusi, Kurz und Kneissl



aus der App
SP-Hund crasht ORF-Interview

Erster Schnee am Schneeberg

Gebets-Parkplätze neu in Österreich



■ „TankStille“ für die Seele: Wer in die Kirche geht, parkt gratis – S.8



Neuseelands Premierministerin Jacinda Ardern (38) nahm Tochter mit.

Mama spricht vor der UNO, Papa Clarke Gayford (40) passt auf Tochter Neve (drei Monate) auf.

Mit First Baby zur UNO

Windeln und Weltpolitik – S.2

Fotos: Picturedesk, Erzdilöze Wien/S. Kronthaler, iStock, Katsay

NUR ONLINE

ÜBER 1.000 NEUE PRODUKTE!

GLEICH ONLINE BESTELLEN!

BILLA.at ONLINE SHOP

ONLINE BESTELLT. FRISCH GELIEFERT.

ERÖFFNUNG

The Bendings

- YOUR DENIMSHOP -

27. - 29.9.18

-20% auf Denim

**Morgen kurze Pause von der Abkühlung
Durchhalten, noch hat der
Winter nicht begonnen ...**

Wer schon daran denkt, die Heizung aufzudrehen – hier ein kleiner Lichtblick: Heute bleibt's mit 4 bis 16 Grad zwar noch kühl, aber morgen und am Freitag gönnt uns die Sonne bis zu 23 Grad und verbannt die Schals und Hauben wieder in den Kasten



**Verletzt in einem Garten gefunden
„Edgar“ flog beim Spechteln
gegen eine Fensterscheibe**

Er bemerkte das Glas viel zu spät: Der kleine Buntspecht „Edgar“ krachte gegen eine Scheibe, erlitt eine Gehirnerschütterung und Augenverletzungen. In der Eulen- und Greifvogelstation Haringsee (NÖ) wird der verletzte Vogel nun aufgepäppelt. „Er braucht viel Ruhe und eine Augensalbe“, so die Tierärztin

Foto: Vize-Präsident, Foto: Erzdiözese Wien/S. Kronthaler



Tankstille statt Tankstelle: Vor der Pfarre Gänserndorf kann geparkt und gebetet werden.



Beste Laune bei der feierlichen Eröffnung der neuen Parkplätze



Eigene Schilder und Kennzeichnung für „Park + Pray“

Religiöse Rast: Nun gibt's erstmals „Park and Pray“

Neuer Parkplatz soll Auto- und Radfahrern die Möglichkeit für ein schnelles Gebet bieten

Eine „TankStille für die Seele“ – so lautet der Slogan des neuen „Park and Pray“-Projekts der Erzdiözese Wien. Das Konzept dahinter: Wer beten will, darf gratis vor der Kirche parken. Der religiöse Drive-in ist mit eigenen Parkschildern gekennzeichnet.

„Egal, ob am Weg zum Großeinkauf, nach Hause von der Arbeit oder einfach nur auf der Durchreise, der ‚Park and Pray‘-Stellplatz ermöglicht es, einen Stopp bei der Kirche zu machen und die Seele neu aufzutanken“, erklärt die Erzdiözese

Wien. Eine beschränkte Parkdauer für das „Gebet to go“ gibt es nicht, denn: „Wenn jemand

von Amra Duric

den ganzen Tag beten will, kann er das tun“, so die Diözese. Das Vorbild für die religiöse Ruhe-

pause stammt ursprünglich aus den USA. Bisher gibt es die heiligen Parkplätze in Wien und Niederösterreich. Bereits acht Kirchen, u.a. die Stadtpfarrkirche Gänserndorf und die Wallfahrtskirche Maria Schutz (NÖ), haben sich dem Projekt angeschlossen

SPÖ-Hund „crasht“ Radio-Interview

Elisabeth Blanik ist in der Bell-Etage der Politik angekommen: Die Tiroler SPÖ-Chefin und Lienzer Bürgermeisterin gab dem Ö1-„Morgenjournal“ gestern ein

Telefoninterview. Ausgerechnet, als die 52-Jährige auf die EU-Kandidatur von Christian Kern zu sprechen kam, meldete sich im Hintergrund ihre Hündin „Luna“ lautstark zu Wort.

Live ist live, dachte sich der Cockerspaniel-Pudelmischung (in Lienz liebevoll „First Dog“ genannt) und ergriff belend die Chance auf die erste Hunde-Wortspende via Ö1. Die Moderatorin nahm's mit Humor und meinte: „Vielleicht sprechen Sie gegenüber Ihrem Haustier ein Machtwort.“ Zu „Heute“ sagte Blanik: „Luna hat mir übrigens zugestimmt, nicht interveniert.“ Ein Interview zum Kern-haben

C. Oistic



SPÖ-Lady Blanik mit „First Dog Luna“

Foto: privat

Herzstich: Opfer verblutet auf Spielplatz in Sandkiste

Ein lautstarker Streit unter Afghanen fand Montagabend in Linz ein blutiges Ende: Auf einem Spielplatz waren sich drei junge Männer in die Haare geraten – die Polizei vermutet, es könnte um Drogen gegangen sein.

Minuten später zückte einer der Kontrahenten ein Messer und stach es einem 19-jährigen Asylwerber direkt ins Herz! Das tödlich verletzte Opfer schleppte sich noch in eine Sandkiste und starb dort wenig später.

Der mutmaßliche Haupttäter (16) wurde wenig später festgenommen, ein Messer sichergestellt. Ein Komplize war gestern noch auf der Flucht



Gesperrt: der Ort der tödlichen Auseinandersetzung

Foto: Mike Wolf